IMMOBILIEN PROFI

Zahlen und Fakten

Für die meisten Menschen in Deutschland beginnt, laut aktueller Studie, das Weihnachtsgeschäft zu früh. Bereits seit August liegen die ersten Weihnachtsprodukte in den Märkten. Für den Einzelhandel lohnt sich das Weihnachtsgeschäft. Die Händler rechnen mit einem Umsatzvolumen von über 14 Milliarden Euro. Hier die wichtigsten Fakten zum Fest.

278 €

gibt dieses Jahr jeder Deutsche durchschnittlich für Geschenke aus

Das Budget für Weihnachtsgeschenke bleibt im dritten Jahr in Folge auf hohem Niveau. Auch wenn die Deutschen zwei Euro weniger pro Kopf ausgeben wollen als im vergangenen Jahr.

84%

der Verbraucher finden, das Weihnachtsgeschäft beginnt zu früh

18 Prozent der Deutschen haben bereits im August dieses Jahres Weihnachtsgebäck oder -süßigkeiten im Handel bemerkt. Für 75 Prozent der Bundesbürger ist selbst der Beginn des Weihnachtsgeschäfts im September zu früh. Zweidrittel halten den November für den richtigen Zeitpunkt. 13 Prozent der Verbraucher sagen, dass der Beginn des Weihnachtsgeschäfts im Dezember völlig ausreicht.

Die beliebtesten Weihnachtsgeschenke

Bücher belegen unter den beliebtesten Geschenken den ersten Platz. Für den Buchhandel ergibt sich ein potentielles Umsatzvolumen von 957 Millionen Euro. Spielwaren liegen auf dem zweiten Platz. Dafür wollen die Verbraucher auch mehr ausgeben, sodass sich daraus ein Umsatzvolumen von 1,82 Milliarden Euro ergibt. Mit einem potentiellen Umsatzvolumen von 1,58 Milliarden Euro liegt die Bekleidungsbranche dicht hinter den Spielwaren.

Quelle: Umfrage im Gfk-Individualpanel unter 4.330 Personen (14-75 Jahre) im Zeitraum 26.10.-07.11.2017

+49(221)1680710 www.immobilien-profi.de berghaus@inmedia-verlag.de